

IMPULS

Die Jahreslosung für 2025 lautet "Prüft alles und behaltet das Gute!". Sie stammt aus dem 21. Vers aus dem fünften Kapitel des 1. Thessalonicherbriefes. Die Wahl der Jahreslosung erfolgte aus 32 Vorschlägen, die von 23 Mitgliedsorganisationen der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft eingereicht worden waren.

Jahreslosung für 2025: Prüft alles und behaltet das Gute

Dieser Vers wird häufig zitiert – wohl deshalb, weil er nirgendwo sonst in der Bibel eine Entsprechung hat. Der Vers vom Prüfen ist so pointiert formuliert, dass er hängen bleibt. Wie können wir alles auf den Prüfstand stellen und nur das Gute behalten?

Autor des Briefes ist der Missionar Paulus. Er wendet sich in dem Brief an die neu gegründete Gemeinde Thessalonich – im heutigen Saloniki. Die Gemeinde bestand aus "gottesfürchtigen Griechen". Paulus war vermutlich drei Wochen in der Stadt und predigte dort in der Synagoge, offenbar mit so viel Erfolg, dass sich einige Menschen und manche der "angesehensten Frauen" der Stadt zum Christentum bekehrten. Der Erfolg sorgte für Neid in der Bevölkerung, auch wurden die Missionare beschuldigt, sich gegen kaiserliche Edikte verstoßen, weshalb es zu einem Tumult kam. Paulus verließ fluchtartig die Stadt und reiste weiter nach Athen und später Korinth. Von dort aus schrieb er die Briefe an die Thessalonicher.

Paulus wendet sich in zwei Briefen an die junge Gemeinde, die sich in der rasch wachsenden Stadt befindet. Thessaloniki ist damals schon eine große und bunte Hafenstadt; über den Seeweg kommen Menschen aus verschiedenen Ländern hierher, sie sprechen verschiedene Sprachen und bringen sehr unterschiedliche Lebensformen mit. Die Gemeinde wächst nach Paulus Weggang, sie wehrt sich standhaft gegen Anfechtungen, und darauf nimmt er auch Bezug.

Zwei Briefe von Paulus an die Thessaloniker

Beide Briefe, die Paulus an die Gemeinde richtet, widmen sich vor allem der Wiederkunft des Herrn. Sie gelten als frühe apostolische Dokumente und sind vermutlich zwischen 52 und 54 entstanden.

Paulus rät mit seinem Brief den Mitgliedern der jungen Gemeinde, die kulturellen Eigenheiten abzugleichen. Sollen die Gläubigen zum Beten auf den Boden oder stehen? Welchen Umgang wollen sie mit Sklavenhändlern pflegen? Wie soll der Gottesdienst gefeiert werden?

Paulus appelliert in seinem Text, tolerant zu sein. Er wünscht sich eine offene Gemeinde, die die Verständigung sucht. Aus dem Vers "Prüfet alles und behaltet das Gute" spricht eine große Gelassenheit.

Paulus sagt: Wir sollten uns Zeit lassen. Wahrnehmen, was wir sehen, hören oder fühlen. Die Vielfalt erkennen. Und dann können wir überlegen, was wir behalten wollen – und was wir auch nicht möchten.

Zugleich macht Paulus auch die Grenzen spürbar. Es geht ihm nicht um Beliebigkeit. Er ist nicht gleichgültig und findet, das alles möglich ist. Sondern er appelliert an die Menschen, auf die Welt achtzugeben. Sie genau zu betrachten in ihrer Vielseitigkeit, um sich eine Meinung zu bilden und zu orientieren. Und dann Entscheidungen zu treffen.

*Kommentar von Rieke C. Harmsen
Chefredakteurin Online / Digitalisierung, Ethik, Kultur,
Geschichte, Kirche, Soziales, NGO*

In: Sonntagsblatt vom 24.12.2024 (sonntagsblatt.de)

IMPRESSUM

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oßling
Kirchweg 6, 01920 Oßling
Tel.: 035792/50212, Fax: 51742
Mail: kg.ossling@evlks.de, Netz: kgo-online.de

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Silke Klante, Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer

Tobias Weisflog, Schloßstraße 28, 01936 Königsbrück
Tel.: 035795/396545, Mail: tobiasweisflog@gmx.de

Friedhof

Samuel Wehofsky, Tel.: 0176/56619416
Jan Wehofsky, Tel.: 0152/02197981

Kirchenmusik

Kantorei – Dorothea Gerber, Tel.: 035792/59709
Posaunenchor – Holm Oswald, Tel.: 0172/3506442,
Mail: holm.oswald@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Innerer Dienst

Michaela Schulz, Tel.: 035792/595092,
Mail: wunderland3@gmx.de

Jugendarbeit

Linda Tschapek, Tel.: 0152/33678969
Mail: jugendarbeit.ossling@t-online.de

Junge Erwachsene

Samuel Wehofsky, Tel.: 0176/56619416
Mail: samuel.wehofsky@evlks.de

Bankverbindungen

für Kirchgeld und Friedhof Oßling:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oßling
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE18 8505 0300 3110 0050 50
BIC: OSD DDE 81XXX

Spenden und alle anderen Zahlungen:

Kassenverwaltung Bautzen
Bank für Kirche u. Diakonie (KD-Bank)
IBAN: DE09 3506 0190 1681 2090 81
BIC: GENO DED 1DKD
Bitte immer Gemeindecennung angeben: RT 1722

01+02 2025



Kirchgemeindenachrichten



Jahreslosung für 2025:

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Monatsspruch für Januar:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!
Lukasevangelium 6,27-28

Monatsspruch für Februar:

Du tust mir kund den Weg zum Leben.
Psalms 16,11

VERANSTALTUNGEN

im Gemeindezentrum, wenn nicht anders angegeben

Bibelentdecker-Christenlehre

14.01., 28.01., 11.02.

Klasse 1-3: 14.15 bis 15.15 Uhr

Klasse 4-6: 15.30 bis 16.30 Uhr

Kinderchor

donnerstags 15.45 – 17.00 Uhr

Beginn nach den Weihnachtsferien: 16.01.2025

Konfitreff

freitags, 15.00 Uhr – Klasse 7

16.30 Uhr – Klasse 8

Teenkreis

freitags 18.00 Uhr, wieder ab 10.01.2025

Miteinander Beten

„Bittet, so wird euch gegeben.“ – Mt. 7,7

dienstags 9.00 Uhr ab 07.01.2025

Seniorennachmittag

Donnerstag, den 23.01. um 14.00 Uhr

Gebetskreis

montags 19.00 Uhr 14-tägig

Infos bei Rita Unger: 035792/50657

Kirchenchor

mittwochs 19.30 Uhr

Beginn nach der Weihnachtspause: 15.01.2025

Gesprächskreis

dienstags 14-tägig 18.00 Uhr

Beginn im neuen Jahr wird noch bekannt gegeben

Posaunenchor

montags 19.00 – 20.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Hlg. AM = Heiliges Abendmahl

im Gemeindezentrum, wenn nicht anders angegeben

05.01. – 2. So. n. Christfest

09.00 Uhr – Hlg. AM – mit Prädikant R. Kemter

06.01. Epiphania (Erscheinungsfest)

12.01. – 1. So. n. Epiphania

09.00 Uhr – Hlg. AM – mit Pfarrer Weisflog

19.01. – 2. So. n. Epiphania

09.00 Uhr – Hlg. AM – mit Prädikantin A. Simon

26.01. – 3. So. n. Epiphania

09.00 Uhr

02.02. – Letzter So. n. Epiphania

09.00 Uhr – Hlg. AM – mit Prädikantin A. Simon

09.02. – 4. Sonntag vor der Passionszeit

09.00 Uhr – Hlg. AM – mit Prädikant R. Kemter

16.02. – Septuagesimä

09.00 Uhr – mit Kurt Morgenroth

23.02. – Sexagesimä

09.00 Uhr

02.03. – Estomihi

09.00 Uhr – Hlg. AM – mit Prädikant R. Kemter

09.03. – Invocavit

09.00 Uhr – Hlg. AM – mit Prädikantin A. Simon

16.03. – Reminiszere

09.00 Uhr – mit dem Kirchenvorstand und der Band

INFORMATIONEN

Einladung zum Seniorennachmittag

Am Donnerstag, dem 23.01.2025 um 14 Uhr, findet der nächste Seniorennachmittag im Gemeindezentrum mit Pfarrer Weisflog statt.

Arbeitskreis „Gottesdienst“

Der Arbeitskreis, welcher die Gottesdienste organisiert, trifft sich wieder am Donnerstag, dem 23.01.2025 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Konfirmandenfahrt nach Theresienstadt

Am Freitag, dem 24.01.2025, fahren die Konfirmanden zur Exkursion nach Theresienstadt.

Anmeldung zur Kinderrüstzeit läuft!

Sichert Euch jetzt einen Platz zur Kinderrüstzeit!

Im Jahr 2025 fahren wir nach Lückendorf vom 26.07. (Sa) bis zum 01.08.2025 (Fr).

Jetzt mit dem Flyer oder unter kgo-online.de/arbeitsmitkindern anmelden.

Einladung zur Bibelwoche

Unsere Schwesterkirchgemeinde Königsbrück-Höckendorf lädt herzlich zur Bibelwoche "Die Zeichen Jesu nach dem Johannes-Evangelium" ein.

Die Treffen finden jeden Abend um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Höckendorf vom 27.01. – 01.02.25 statt.

BEKANNTMACHUNGEN

Heimgerufen und christlich bestattet wurden:

Frank Aurich aus Milstrich, verstorben im Alter von 68 Jahren

Christa Zschieschang aus Zeißholz, verstorben im Alter von 85 Jahren

Gerd Witte aus Weißig, verstorben im Alter von 82 Jahren

Thomas Uhlmann aus dem Missionshof Lieske, verstorben im Alter von 78 Jahren

Ingrid Mühle aus Scheckthal, verstorben im Alter von 90 Jahren

Unser Gemeindeglied Anni Miersch aus Trado, verstorben im Alter von 94 Jahren wurde auf dem Friedhof Oßling beigesetzt.

Urlaub

Pfarrer Tobias Weisflog ist vom 17.02. bis zum 27.02.2025 im Urlaub.

Die Vertretung übernimmt Superintendent in Ruhe Rudolf Hesse. Bitte wenden Sie sich zur Kontaktaufnahme an das Pfarramt.

Information über den Stand der Kirchturmsanierung

Das Gerüst wurde Anfang Dezember fertiggestellt. Die Fassadenschäden wurden nun maßgenau kartiert. Sobald die Temperaturen es zulassen, beginnen die Fassadenarbeiten. Auch die Zimmererarbeiten im Inneren beginnen in den nächsten Wochen.

Laufende Infos auf kgo-online.de/kirchensanierung